

Auch die Favoriten ließen es locker angehen

LEICHTATHLETIK Spitzenduo beim 15. Teamlauf nach 10 km in 34:36 Minuten gemeinsam über Ziellinie

382 Aktive kamen bei idealen Bedingungen ins Ziel. Die Teamwertung ging an die LG Wilhelmshaven.

VON JÖRG STUTZ

UPJEVER – Der 15. Zehn-Kilometer-Teamlauf auf dem Fliegerhorst Upjever geriet in diesem Jahr zu einem regelrechten Sport-Happening. Zwar schauten viele Teilnehmer beim Zieleinlauf auf ihre Uhren und waren neugierig auf ihre selbst gestoppten Zeiten. Ansonsten ließen es die Läufer – darunter auch die Favoriten – jedoch eher locker angehen. Fast symbolhaft für die ganze Veranstaltung liefen

die beiden Sieger, Peter Steinke und Luminita Zaituc, nach 34:26 Min. Arm in Arm über die Ziellinie.

„Besser geht's gar nicht“, beschrieb Steinke, der für den TV Norden an den Start gegangen war, die Rahmenbedingungen des Laufes. Die Organisation, die schöne Strecke rund um den Fliegerhorst und die Wetterbedingungen seien einfach optimal gewesen. Steinke nahm übrigens das erste Mal an dem Lauf teil. Beteiligt waren insgesamt 46 Teams, von den knapp 400 gemeldeten Läufern kamen 382 auch am Ziel an.

Auch Luminita Zaituc schwärmte über „die schöne Strecke mit dem vielen Grün“. Die gebürtige Rumä-

nin und amtierende Deutsche Meisterin im Halb-Marathon ist Unteroffizierin bei der Sportleistungsgruppe in Warendorf bei Münster. Nach dem Team-Lauf will sich die 38-Jährige nun eine Ruhephase gönnen und „richtig ausspannen“. Schließlich stehen die Vorbereitungen auf die Weltmeisterschaften im japanischen Osaka (August 2007) an.

Nachdem das Jagdgeschwader 38 aufgelöst worden war, hatte im vergangenen Jahr das Objektschutzbataillon der Luftwaffe erstmals den Teamlauf ausgerichtet. Das Objektschutzregiment der Luftwaffe „Friesland“ hat diese Tradition übernommen und in diesem Jahr für die Organisation viel Lob von den

Läufern bekommen.

Dass es sich bei der Veranstaltung um „Norddeutschlands grünsten Straßenlauf“ (Eigenwerbung) handelt, konnten die knapp 400 Teilnehmer nur bestätigen. „Bei diesem Wetter im Schatten der vielen Bäume zu laufen ist einfach super“, so Peter Steinke.

Von einer „super Organisation“ sprach auch Vorjahressiegerin Manuela Schulz von der LG Wilhelmshaven. „Der Spaß am Laufen ist das Wichtigste“, so die Jadestädterin, die für die Zehn-Kilometer-Strecke 41:59 Min. brauchte.

„Extra Urlaub“ für den Lauf genommen hat sich die Siegerin aus dem Jahr 1999, Almuth Maaß (LG Ostfries-

land). „Die Strecke ist einfach toll“, schwärmte die Läuferin und freute sich über ihren erneuten Sieg, diesmal jedoch in der Klasse „Mistress“ (ab 40 Jahren). Sie bewältigte die Strecke in 42:55 Min.

Das beste Team kam in diesem Jahr ausnahmsweise mal nicht von der Luftwaffe Köln-Wahn, sondern aus der Region. Armin Klein, Michael Mäschtig, Burkhard Omland, Alfred Knoblauch und Friedrich Henze von der LG Wilhelmshaven siegten in 3:05:27 Stunden Gesamtlaufzeit vor den Athleten vom Rhein, die 3:13:30 Std. für den Rundkurs brauchten. Armin Klein und Michael Mäschtig belegten mit 34:54 und 35:06 Min. den 4. bzw. 5. Platz in der Gesamtwertung.